

Sammlung Theaterzettel

Die drei Musketiere oder D'Artagnan zieht nach Paris

Richter, Ernst Theo

1978-01-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Eine gute Verbindung...

Stadtsparkasse Mannheim

JUWELIER

BRAT

nationaltheater mannheim 77/78

SAMSTAG, 15. OKTOBER 1977 / Sonntag, 8. Januar 1978, 16.30 Uhr

Uraufführung

Die drei Musketiere

oder

D'Artagnan zieht nach Paris

Ein Bühnenspektakel nach Alexandre Dumas

von Jérôme Savary

Deutsche Fassung von Astrid Fischer-Windorf und Jean-Louis Marie

Regie	Jérôme Savary
Bühnenbild	Michel Lebois
Kostüme	Michel Dussarat
Musik-Collagen *	
Komposition und	Ernst T. Richter
Musikalische Einstudierung	
Fechtszenen	Jacques Cappelle
Choreographische Einstudierung	Thomas Fletcher
Mitarbeiter der Regie	Jean-Louis Marie
Regieassistenz und	Bernhard Wondra
Abendspielleitung	Antonius Stal
Assistent des Bühnenbilders	Rosemarie Engeland
Assistentin für die Kostümausstattung	Martin Kitzmaier
Dramaturgie	Rainer Mennicken
Inspizient	Willy Anders
Souffleuse	Edelgard Marks

*) mit freundlicher Unterstützung der hochschätzten Komponisten:
Adornet, Barber, Dannhausen, Groß, Holst, Köhler, Lully, Mackeben, Mussorgsky, Ramsau, Suppé, Verdi, Wagner
u.v.a.

Technische Gesamtleitung: Werner Lorenz/Beleuchtung: Heinz Schott
Ton: Fred Hildebrandt
Anfertigung der Kostüme unter Leitung von Günther Lehr und Ingeborg Rindfleisch
Anfertigung der Masken und Perücken unter Leitung von Johann Koczera
Die Ausstattung wurde in eigenen Werkstätten hergestellt.
Vorstand des Malereisala: Wolfgang Büchner/Bühnenarbeiten: Dietrich Bogumil
Prospektmaler: Baldur Burkart, Peter Petzold
Porträts: Gerhard Paul
Leiter der Dekorationsabteilung: Edwin Hoffmann
Leiter der Schreiner: Ludwig Brunner/Leiter der Schlosserei: Richard Berio
Leiter der Requisitenabteilung: Heinrich Bühler

Spielzeit 1977/78

Spieldauer: ca. 3 Stunden

In den Hauptrollen:

Die Königin	Gabriela Badura
Milady	Helga Grimme
Mutter d'Artagnan und Madame Chevreuse	Rosemarie Reymann
Madame Bonacieux und Alte Bäuerin	Karin Schroeder
Marion und Kitty	Wiesława Wesolowska
d'Artagnan	Peter Rühning
Athos	Heiner Kollhoff
Porthos	Adolf Laimböck
Aramis	Heinz Jörnhoff
Der König	Peter Houska
Richelieu	Herrmann Motschach
Der Herzog von Buckingham	Berthold Tootzke
Felton	Ernst Alisch
Monsieur Bonacieux und Wirt	Walter Vits-Mühlen
Tréville und de Winter	Michael Timmermann
Rocheport	Johannes Krause
Vater d'Artagnan und Jussac	Kurt Schneider
Planchet, Narr, Maître de Cérémonie,	
Schweizer Gardist, Walküre, Cupido,	Ernst T. Richter
Patrick, Maître d'Hôtel,	
Schwester Oberin, Henker	
Gaspar	Willy Anders
Eine Sängerin (Sopran)	Monika Gelbel
de Laval	Eginhard Koch
d'Artagnan als Kind	Gotz Zimmermann/Oliver Glatz
6 Kardinalisten	Dieter David, Frank Günther, Eginhard Koch, Albrecht Noffke, Ralf Fund, Joachim Rebscher

Es musizieren:

Evelyn Wüst (Querflöte, Piccolo), Walter Münz (Violine), Dirk Lepa (Violine, Klarinette), Werner Köhler (Fagott, Cembalo, Klavier, Große Trommel), Peter Adornet (Cello, Kontrabass, Gitarre, Gong)

Es tanzen:

Ulrike Ritscher, Anita Schallischmidt, Renate Krantz, Carmen Graf, Wiesława Wesolowska (Nymphen), Ernst Alisch (Faun)

Außerdem singen, tanzen und spielen in vielen kleineren Rollen:

Alle Solisten und die Statisterie des Nationaltheaters: Eva Dumont, Carmen Graf, Renate Krantz, Regine Maier, Susanne Matzker, Ulrike Ritscher, Anita Schallischmidt, Sabine Sipos, Beate Spahn, Heide Ullrich, Dorothea Wagner, Hilde Zimmermann

Wolfgang Böhner, Martin Eckert, Ralf Hachmeister, Bernd Hülpert, Stephan von Janke, Ernst Kissel, Karl Künzler, Bernd Martin, Otto Reiter, Frank Schäfer, Hanno Stein, Heinz-Jürgen Weise, Rudolf Wiesner, Lutz Winnemann, Dirk Zalm

Leitung der Statisterie: Günther Baacke

Die Pferde „Figaro und Demeter“ wurden freundlicherweise vom Polizeipräsidium Mannheim zur Verfügung gestellt.

Pause nach dem ersten Teil

20 Minuten